

Ein Sommerfest der Kulturen

Viel Live-Musik und Kinderprogramm am Sonntag im Friedenstunnel

BETTINA GÖSSLER

SCHWACHHAUSEN Seit Eröffnung der künstlerisch umgestalteten Bahnunterführung in Schwachhausen hat der Verein „Friedenstunnel – Bremen setzt ein Zeichen“ diese auf vielfältige Weise mit Leben gefüllt und über Bremen hinaus bekannt gemacht.

„Alleine die kostenlosen Sonntagskonzerte haben inzwischen eine regelrechte Fangemeinde“, sagt Regina Heygster, Initiatorin und künstlerische Leiterin des Projektes Friedenstunnel. Dieses verfolgt sie seit vielen Jahren mit großem Engagement und bekommt auch entsprechend Resonanz.

So bewerben sich inzwischen für besagte Wochenendveranstaltungen Musiker aus ganz Norddeutschland, obwohl sie keine Gage erhalten. Am 5. August kommen gleich fünf Künstler beziehungsweise Gruppen, um beim großen Sommerfest der Kulturen, den Tunnel-Begegnungen, für den guten Ton zu sorgen.

„Ary Ariwodo beispielsweise ist ein Gospelsänger, der solo und nur mit einem Keyboard ganze Räume fetzt“, sagt Heygster. „Eva Spilker wiederum ist Bremens Jodelmeisterin. Die macht das so was von irre und schafft es sogar, ihrem Publikum kleine Jodler beizubringen.“ Das sei immer eine ziemliche Gaudi. „Außerdem gibt es komödiantische Weltmusik vom Duo Becapella, Kletzmer-Klänge der Cladatje Band und einen Auftritt des Singer-Songwriters Michael Gerdes.“ Zudem werden Einradgirls und Stel-



Der farbenfroh beleuchtete Friedenstunnel wird am Sonntag für den Autoverkehr gesperrt. So können Besucher das Bühnenprogramm ungestört genießen.

zenläufer ihr Können präsentieren. Parallel zum Bühnenprogramm gibt es Schminke und Maltische sowie eine Spielecke für Kinder. Kunst wird ebenfalls präsentiert. Und dank vieler ehrenamtlicher Unterstützer können Heygster und ihre Helfer außerdem eine große Kaffeetafel mit selbstgebackenen Kuchen präsentieren.

Die ganze Veranstaltung steht unter dem Motto „Frieden fängt klein an“. Das Fest soll dazu beitragen, dass Menschen aus allen Kulturen, besonders aber auch welche, die aus ihrer Heimat vertrieben wurden, sich bei uns in Bremen willkommen fühlen. „Gerade in unserer heutigen Zeit ist es uns als Friedenstunnel-Verein wichtig, deutlich zu machen, dass Weltoffenheit, Toleranz und



Regina Heygster wird erneut Bürgermeister Carsten Sieling begrüßen können.
Fotos: Rafael Heygster

Verständigung der Weg zum mitfühlenden Miteinander ist“, betont die erste Vorsitzende. Sie selbst wird die Tunnel-Begegnungen um 14 Uhr eröffnen. Im Anschluss hält Bürgermeister Carsten Sieling eine Begrüßungsansprache.

■ Die Tunnel-Begegnungen finden am 4. August, zwischen 14 und 18 Uhr, in der Bahnunterführung zwischen Parkallee und Außer der Schleifmühle statt. Der Friedenstunnel wird zu diesem Anlass für den Autoverkehr gesperrt.